

Port of Antwerp-Bruges

Informationsblatt

zu den Umschlagszahlen im 1. Halbjahr 2025

Gesamtumschlag

In der ersten Jahreshälfte 2025 belief sich der Gesamtumschlag maritimer Güter von Port of Antwerp-Bruges auf **137,2 Mio. Tonnen**. Das sind **4,3 % weniger** als im gleichen Zeitraum 2024. Der Rückgang ist vor allem auf einen stark rückläufigen Massengutverkehr (-16,2 %) zurückzuführen, während der Stückgutverkehr (Container, konventionelle Stückgüter und RoRo) um 2,9 % zunahm.

Schiffscontainer

Der Containerverkehr blieb trotz anhaltender logistischer und anderer Herausforderungen bemerkenswert widerstandsfähig. Im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen des Vorjahres **stieg** der Umschlag um **3,6 % bei der Tonnage** (77 Mio. Tonnen) und um **3,7 % bei den TEU** (6,91 Mio. TEU). Der Marktanteil von Port of Antwerp-Bruges in der Hamburg-Le Havre-Range konnte sich im ersten Quartal 2025 mit 30,4 % gut behaupten. In der Rangliste der größten Containerhäfen der Welt rückte Port of Antwerp-Bruges dadurch von Platz 15 auf Platz 14 vor.

Stückgut

Der Umschlag von Stückgütern war um **4,3 % niedriger** als in der ersten Jahreshälfte 2024. Insbesondere Eisen und Stahl verzeichneten mit einem Rückgang von 12 % (Eingänge -11,3 %, Abgänge -12,9 %) einen negativen Trend. Auffällig ist daher der Anstieg der Stahlausfuhren in die USA um 6,3 %, trotz der derzeit geltenden Einfuhrzölle von 50 %. Der übrige Verkehr in diesem Segment verbuchte ein starkes Wachstum: +60 % bei Papier und Zellstoff, +4 % bei Obst und +21,5 % bei sonstigen Stückgütern.

RoRo

Das RoRo-Geschäft **nahm** im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen des Vorjahres **leicht zu** (+1,4 %). Die Zahl der abgefertigten Neufahrzeuge ging um 5,3 % zurück (Eingänge -4,8 %, Abgänge -5,7 %), was den rückläufigen Neuzulassungen in Belgien (-9,7 %) und seinen Nachbarländern entspricht. Im zweiten Quartal zeigte sich jedoch eine Erholung vom schwachen Jahresbeginn. Der Umschlag von Gebrauchtwagen stieg um 34,7 %, und auch Lkw (+6,9 %) und Schwermaschinen (+4,3 %) verzeichneten einen Aufschwung. Der Umschlag von unbegleiteter Fracht war leicht rückläufig (-1 %), wobei die Entwicklung in den einzelnen Regionen unterschiedlich aussah: Rückgang im Verkehr mit dem Vereinigten Königreich (-1,4 %) und der Iberischen Halbinsel (-19,4 %), gleichbleibende Mengen im Verkehr mit Skandinavien und Wachstum in Richtung Irland (+13,2 %).

Trockenes Massengut

Das trockene Massengut ging im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um **11 % auf 6,8 Mio. Tonnen zurück**. Die stärksten Rückgänge gab es bei Sand und Kies (-9 %), sonstigen Baustoffen (-16,6 %) und Kohle (-40,5 %) infolge des Einfuhrverbots für Russland. Bei den Düngemitteln stiegen die Eingänge um 22,4 % (teils im Vorfeld der strengeren EU-Einfuhrzölle gegen Russland), während die Abgänge um 16,3 % zurückgingen. Für positive Signale in diesem Segment sorgten Schrott (+9,9 %) und Kaolin (+29 %).

Flüssiges Massengut

Der Umschlag von flüssigem Massengut ging in den ersten sechs Monaten 2025 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um **17,1 % zurück**. Flüssige Brennstoffe (-23,6 %), Naphtha (-31,3 %) und LNG (-26,7 %) waren besonders stark rückläufig, was auf höhere Frachtraten aufgrund der geopolitischen Spannungen im Nahen Osten, den Vollbetrieb der Dangote-Raffinerie und die europäischen Sanktionen zurückzuführen ist. Nur LPG (+20,7 %) und Paraffin (+62,4 %) verzeichneten ein Wachstum, da Propan deutlich billiger ist als das alternative Naphtha und die Flugsaison gut angelaufen ist. Der Umschlag von Chemikalien stieg um 8,9 %, was vor allem der Zunahme bei Biokraftstoffen (+68 %) zu verdanken ist. Ohne diese Komponente blieb der Chemieverkehr nahezu stabil (+0,9 %), was den anhaltenden Druck auf den europäischen Chemiesektor mit einer weiteren Reihe angekündigter Schließungen (TotalEnergies, Versalis, Dow, Sasol usw.) verdeutlicht.

Kreuzfahrten

In den ersten sechs Monaten 2025 begrüßte Zeebrugge **83 Kreuzfahrtschiffe**, d. h. **1,2 % mehr** als im Vorjahr. Insgesamt kamen 256.579 Passagiere im Hafen an.

Seeschiffe

In den ersten sechs Monaten 2025 liefen **10.042 Seeschiffe** Port of Antwerp-Bruges an, was einen **Anstieg von 1,4 %** gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Bruttotonnage dieser Schiffe stieg um 2,4 % auf 323.220.011 Mio. BT.

